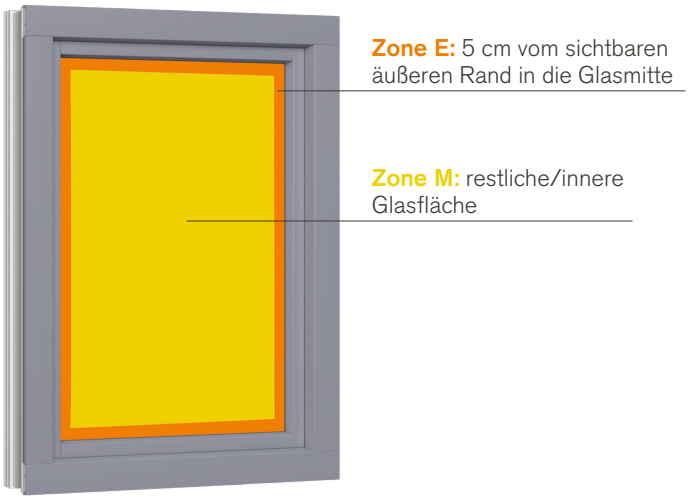
REKORD
Fenster kann so einfach gehen

VERGLASUNG RICHTIG PRÜFEN OHNE BLABLA*

*Fenster und Türen selber kontrollieren – so einfach geht's!

- Sichtprüfung mit Abstand von 3 m von Innen nach Außen (Stehen Sie gerade vor dem Fenster und blicken Sie hindurch)
- Bei normalem Tageslicht (keine direkte Sonneneinstrahlung – am besten bei bedecktem Himmel). Keine Leuchthilfsmittel!
- Zu Prüfen ist die Durchsicht und nicht die Verglasung selbst. Keine Markierung der Fehler erlaubt!



Die Glasfläche wird in 2 Glaszonen (E, M) unterteilt. Für jede Glaszone sind unterschiedliche Glasveränderungen zulässig (Abweichungen für 3-fach-Isolierglas):

ZONE E

Fehlerart	Anzahl	Zulässige Größe Abweichungen	Glasgröße
Punktförmige Fehler	4 Stk	max. 1 mm pro 20 cm Länge	alle Größen
	5 Stk	max. 3 mm	max. 1 m²
	2 Stk	max. 3 mm pro 1 Meter Kantenlänge	ab 1 m²
Rückstände	ohne Ein-schränkung	max. 1 mm	alle Größen
	5 Stk	max. 3 mm	max. 1 m²
	2 Stk	max. 3 mm pro 1 Meter Kantenlänge	ab 1 m²
	2 Stk	Punkt ab 3 mm und Fleck ab 17 mm	alle Größen
Linienförmige Fehler (Kratzer)		max. Einzellänge 37,5 mm; max. Gesamtlänge aller Fehler 113 mm	alle Größen

ZONE M

Fehlerart	Anzahl	Zulässige Größe Abweichungen	Glasgröße
Punktförmige Fehler	4 Stk	max. 1 mm pro Ø 20 cm Glasfläche	alle Größen
	3 Stk	max. 2 mm	max. 1 m²
	4 Stk	max. 2 mm	max. 2 m²
	7 Stk	max. 2 mm	max. 3 m²
	7 Stk + 3 Stk pro m²	max. 2 mm	ab 3 m²
Rückstände	4 Stk	max. 1 mm pro Ø 20 cm Glasfläche	alle Größen
	3 Stk	max. 3 mm pro Ø 20 cm Glasfäche	alle Größen
Linienförmige Fehler (Kratzer)		max. Einzellänge 19 mm; max. Gesamtlänge aller Fehler 57 mm	alle Größen

Generelle Abweichungen Randverbund:
4 mm Abweichung bis 3,5 m Kantenlänge und 6 mm Abweichung ab 3,5 m Kantenlänge

Quelle: ÖNORM EN1279-1 Ausgabe 2018-10-01